

Berliner Würfelmeisterschaft

Weitere Informationen sind im Internet unter www.pool-lounge-berlin.de abrufbar.



WÜRFELSPIEL 10.000 - SPIELANLEITUNG

Das Würfelspiel 10.000 wird mit 6 Würfeln gespielt. Die Spieleranzahl ist beliebig, es müssen jedoch mindestens 2 Spieler vorhanden sein, um starten zu können.

Spielziel

Das Spiel gewinnt derjenige, der zuerst mindestens 10.000 Punkte erreicht.

Der oder die anderen Spieler dürfen „nachwürfeln“, bis der Beginner der Spielrunde erreicht wird. Mit dem Erreichen des Beginners der Spielrunde ist das Spiel beendet. Sollte ein Spieler dabei eine höhere Punktzahl als der bisherige „Gewinner“ erzielen (z. B. 10.450 Punkte statt 10.050 Punkte), so gewinnt der Spieler mit der höchsten Punktzahl das Spiel.

Würfelwerte und Punkte

Einzelwerte

	=	0	Punkte
	=	50	Punkte
	=	100	Punkte

Dreierpaschs (mit einem Wurf)

	=	200	Punkte
	=	300	Punkte
	=	400	Punkte
	=	500	Punkte
	=	600	Punkte
	=	1.000	Punkte

Straße (mit einem Wurf)

	=	1.000	Punkte
---	---	-------	--------

Berliner Würfelmeisterschaft

Weitere Informationen sind im Internet unter www.pool-lounge-berlin.de abrufbar.



Paare (mit einem Wurf)

	=	500	Punkte
	=	500	Punkte
	=	500	Punkte
	=	500	Punkte
	=	500	Punkte

usw.

Macke

Würfelt der Spieler beim Wurf weder eine , noch eine , noch sonstige oben angeführte zählbare Würfelwerte, so zählt dies 0 Punkte („Macke“) und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Mindestpunktzahl zum Aufschreiben

Es müssen mindestens 350 Punkte in einem Durchgang erzielt werden, um diese aufschreiben zu können. Wird diese Mindestpunktzahl nicht erreicht, ist der nächste Spieler an der Reihe.

Spielverlauf

Gestartet wird mit 6 Würfeln. Ziel ist es, bei jedem Durchgang mindestens 350 Punkte zu würfeln, um diese aufschreiben zu können.

Würfelt der Spieler beim ersten Wurf weder eine , noch eine , noch sonstige oben angeführte zählbare Würfelwerte, so zählt dies 0 Punkte („Macke“) und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Wirft der Spieler z. B. , kann er die und die (150 Punkte) zur Seite legen und die verbleibenden 4 Würfel erneut werfen. Alternativ kann er auch nur die oder nur die zur Seite legen und dann alle verbleibenden Würfel erneut werfen, um dadurch z. B. die Wahrscheinlichkeit eines Dreierpaschs zu erhöhen.

Bei jedem Wurf werden die entsprechend zur Seite gelegten Würfelwerte und dadurch erzielten Punkte addiert.

Berliner Würfelmeisterschaft

Weitere Informationen sind im Internet unter www.pool-lounge-berlin.de abrufbar.



Der Spieler muss bei jedem Wurf eine zählbare Würfelkonstellation erreichen, um weiter würfeln zu können. Hat der Spieler alle 6 Würfel mit zählbaren Werten rausgelegt, dann muss er alle 6 Würfel wieder in den Würfelbecher legen und mit allen Würfeln einmal weiterwürfeln. Die nun erzielten Punkte werden bei gültiger Würfelkonstellation zu den bisher erzielten Punkten des Durchganges addiert. Der Spieler kann danach so lange weiter würfeln und Punkte erzielen, bis er a) seinen Durchgang für beendet erklärt und die Punkte aufschreiben lässt oder b) er bei einem Wurf keine zählbare Würfelkonstellation erzielt. Sollte Fall b) eintreten, verfallen alle bislang in dem Durchgang erzielten Punkte.

Hausbau

Kommen die Würfel übereinander zum Liegen, dann muss der Wurf wiederholt werden.

Brennen

Liegt ein Würfel irgendwo schräg auf der Kante oder fällt vom Tisch, dann muss der Wurf wiederholt werden.

Verdoppeln

Werden bei einem Pasch mehr als 3 gleiche Augen geworfen, verdoppelt sich der Pasch mit jedem weiteren Würfel: $\boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} = 200$ Punkte, $\boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} = 200$ Punkte $\times 2 = 400$ Punkte; $\boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} = 2.000$ Punkte, da $\boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} = 1.000$ Punkte; $\boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} = 600$ Punkte $\times 2 \times 2 \times 2 = 4.800$ Punkte; usw.

Ergänzen (Verdoppeln über mehrere Würfe)

Würfelt ein Spieler einen Dreier-Pasch und im nächsten Wurf eine dazu passende Zahl, so werden die Punkte des Dreier-Paschs verdoppelt.

Beispiel 1)

1. Wurf: $\boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} = 300$ Punkte. Im zweiten Wurf wird noch eine $\boxed{1}$ dazu gewürfelt: $\boxed{1} \boxed{1} \boxed{1} + \boxed{1} = 300$ Punkte $\times 2 = 600$ Punkte.

Berliner Würfelmeisterschaft

Weitere Informationen sind im Internet unter www.pool-lounge-berlin.de abrufbar.



Beispiel 2)

1. Wurf: $\begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} = 500 \text{ Punkte. Im zweiten Wurf wird noch eine } \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \text{ dazu gewürfelt: } \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} + \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} = 500 \text{ Punkte} \times 2 = 1.000 \text{ Punkte.}$

Im dritten Wurf wird noch eine $\begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array}$ dazu gewürfelt: $\begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} + \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} + \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} = 500 \text{ Punkte} \times 2 \times 2 = 2.000 \text{ Punkte, usw.}$

Bestätigen

Sind bei einem Wurf bzw. einem Durchgang alle 6 Würfel verwertbar (bei einer Straße oder 3 Paare), muss der Wurf durch einen weiteren Wurf bestätigt werden, bei dem mindestens 50 Punkte erreicht werden. Dazu werden alle 6 Würfel zum Würfeln erneut verwendet. Die erreichte Punktzahl wird zu der Punktzahl des ersten Durchganges addiert. Sollte dieser Wurf mit allen 6 Würfeln jedoch eine Macke sein (0 Punkte), so werden die bisher gewürfelten Punkte nichtig und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Im Falle eines derartigen Wurfes z. B. $\begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} = 550 \text{ Punkte (mit einem Wurf) hat der Spieler die Möglichkeit, entweder alle Würfelwerte zu zählen (dann muss er diesen Wurf bestätigen) oder einzelne Werte davon zu nutzen (z. B. Herausnahme von } \begin{array}{|c|c|c|} \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \cdot & \cdot & \cdot \\ \hline \end{array} \text{ und weiteres würfeln mit den restlichen Würfeln, um dadurch die Wahrscheinlichkeit des Verdoppelns bei dem zweiten Wurf zu erhöhen oder eine höhere Punktzahl zu erreichen.}$

Regeln der Berliner Würfelmeisterschaft

Vor Turnierbeginn erhält jeder Teilnehmer ein Los mit seinem Namen. Alle Lose werden gemischt. Die Turnierleitung zieht die entsprechenden Turniergegner eines Tisches. Die Anzahl der Teilnehmer pro Tisch wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben.

Pro Tisch und Teilnehmerrunde werden jeweils 2 Spiele durchgeführt. Bei jedem Spiel wird die entsprechend erzielte Punktzahl des Teilnehmers notiert.

Nach Ablauf der 2 Spiele werden neue Gegner ausgelost, um ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Turnier zu garantieren.

Vor Turnierbeginn wird gemeinsam mit allen Teilnehmern ein Höchstlimit an den zu absolvierenden Spielen festgelegt. Alle erzielten Punkte im Verlauf des Turniers werden aufgeschrieben und addiert. Der Gewinner des Turniers ist derjenige, der die meisten Punkte erreicht.

Berliner Würfelmeisterschaft

Weitere Informationen sind im Internet unter www.pool-lounge-berlin.de abrufbar.



Anmeldung, Voraussetzungen für die Teilnahme, rechtsgeschäftliche Erklärungen (Teilnahmebedingungen der Berliner Würfelmeisterschaft):

Die Berliner Würfelmeisterschaft wird von Mario's Pool Lounge (Driesener Str. 14, D-10439 Berlin, Inhaber: Mario Ujma) organisiert und durchgeführt.

Teilnehmen können Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Teilnahme kommt mit der Annahme der Anmeldung durch den Veranstalter zustande. Mit der Teilnahme akzeptiert der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen der Meisterschaft.

Anmeldungen sind telefonisch oder per E-Mail bis zum angegebenen Anmeldeschluss möglich. Das genaue Datum und der Zeitpunkt werden auf der Website <http://www.pool-lounge-berlin.de> in der Rubrik „Meisterschaft“ vor Turnierbeginn veröffentlicht. Anmeldungen, die zu einem späteren Zeitpunkt eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Für die Teilnahme wird einmalig eine Teilnahmegebühr erhoben. Alle angegebenen Sachpreise beziehen sich auf den beschriebenen Leistungsumfang. Ausgelobte Sachpreise werden entweder an die ersten drei Platzierungen verteilt oder unter allen Teilnehmern verlost. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dem Teilnehmer ist bekannt, dass der Veranstalter Fotos und Videomaterial der Veranstaltung – gleich in welcher Form – zu Werbezwecken verwendet und diese beispielsweise auf der eigenen Website www.pool-lounge-berlin.de, auf Partnerwebsites oder zu Presseziwecken veröffentlicht. Der Teilnehmer erklärt sich hiermit ausdrücklich damit einverstanden. Des Weiteren ist der Teilnehmer mit der Verarbeitung und Nutzung seines Namens, Anschrift, Telefonnummer sowie aller für die Teilnahme erforderlichen Daten durch den Veranstalter einverstanden.

Der Teilnehmer trägt die alleinige Verantwortung für die Teilnahme an der Meisterschaft und ist verpflichtet, den Veranstalter von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesem aus seiner Teilnahme erwachsen. Schadenersatzansprüche jedweder Art gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Berlin, 26. Februar 2009